

Probleme mit 2 Monitoren - Flackern

Beitrag von „Gerri“ vom 2. August 2021, 23:55

Ich bin Fotograf und darf aufgrund der Corona Vorgaben darf ich nicht mehr mit dem Kunden vor einem Monitor aussuchen. Deshalb habe ich jetzt zwei 30 Zoll Monitore von Benq angeschlossen..

Das Problem ist das die Monitore unregelmäßig Flackern. Manchmal werden sie kurz schwarz. Oft ist es nach längerer Zeit angeschaltet etwas besser. Ich habe die Steckplätze auf der Grafikkarte hin und her getauscht. Je nach Steckplatz ist es auch besser. Aber nicht weg. Die Monitore sind beide mit DP angeschlossen. Die Karte ist eine Nvidia 1070. Hat jemand eine Idee? Irgendwo habe ich gelesen das die Zuordnung der Steckplätze vielleicht helfen könnte. Weis dazu jemand ob das sein kann?

Ich wäre über Unterstützung sehr dankbar.

Beitrag von „zerberus1“ vom 2. August 2021, 23:59

Ich bin Fotograf und aufgrund der Corona Vorgaben darf ich nicht mehr mit dem Kunden vor einem Monitor aussuchen. Deshalb habe ich jetzt zwei 30 Zoll Monitore von Benq angeschlossen..

Das Problem ist das die Monitore unregelmäßig Flackern. Manchmal werden sie kurz schwarz. Oft ist es nach längerer Zeit angeschaltet etwas besser. Ich habe die Steckplätze auf der Grafikkarte hin und her getauscht. Je nach Steckplatz ist es auch besser. Aber nicht weg. Die Monitore sind beide mit DP angeschlossen. Die Karte ist eine Nvidia 1070. Hat jemand eine Idee? Irgendwo habe ich gelesen das die Zuordnung der Steckplätze vielleicht helfen könnte. Weis dazu jemand ob das sein kann?

Ich wäre über Unterstützung sehr dankbar.

Beitrag von „Horsti“ vom 3. August 2021, 00:00

Ohne da näher auf das was Sie Systemtechnisch verwenden wird hier und auch nirgends anderswo eine vernünftige Hilfestellung erfolgen.

Komponenten?

Bootloader?

System?

Beitrag von „canyonwalker“ vom 3. August 2021, 00:07

Zwei Benutzer innerhalb von Minuten identisches Problem und Text?

Um unnötigen Ärger=Sperre zu vermeiden würde ich da ganz schnell einen der Beiträge/User löschen!

Beitrag von „al6042“ vom 3. August 2021, 00:08

Schon erledigt und beglichen!

Beitrag von „zerberus1“ vom 3. August 2021, 00:26

Die Komponenten sind

Mainboard

z390 Aorus master

Prozessor

i9-9900K

Grafikkarte

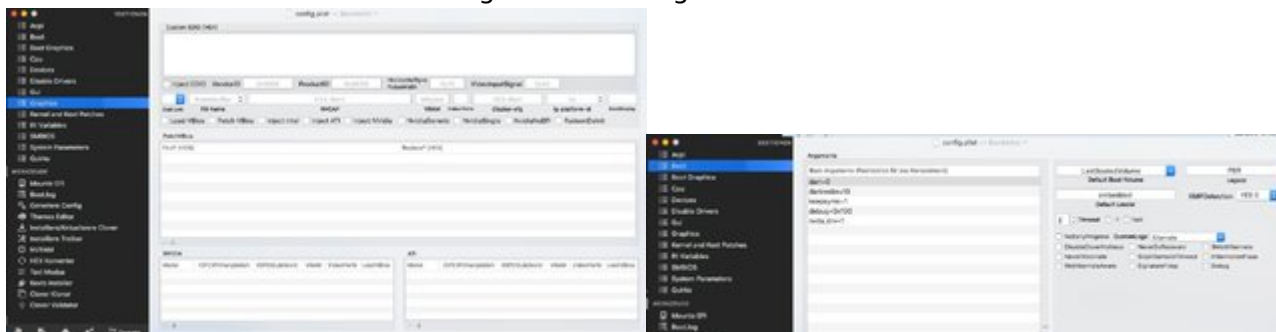
NVIDA GeForce GTX 1070

Bootloader

Clover
Betriebssystem
10.13.6

Wenn noch andere Infos wichtig sind suche ich es gerne heraus.

Ich hatte Anfangs einen großen Monitor 30er Benq und habe nach dem ersten Lockdown einen Monitor den ich noch hatte 24 er Eizo drangehängt. Ausser das ich den 2ten Monitor erst anschließen durfte nachdem alles gestartet war gab es keine Problem. Anscheinend ist es bei



Beitrag von „Moorviper“ vom 3. August 2021, 02:13

Flackern beide ?

Ich hatte/habe es bei mir das ein Monitor flackert.

rx580 -> displayport -> hdmi 24" Samsung monitor

rx580 -> displayport -> displayport 27" Samsung monitor

Habe nun gesehen das beim 24" er der AV modus an war / habe den mal deaktiviert danach war das flackern bisher weg.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 3. August 2021, 07:13

@[zerberus1](#) Mach mal mit dem kext Updater einen Systemreport und die zip Datei hier hochladen.

Beitrag von „zerberus1“ vom 3. August 2021, 11:00

Es flackern beide. Oft wird einer kurz schwarz und danach der andere. Nach 2-3 Sekunden laufen sie dann wieder. Systemreport habe ich gemacht.

Hallo Bob-Schmu, hast du etwas entdeckt das mir weiterhelfen könnte?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 4. August 2021, 09:28

Nvidia Treiber ist der Aktuelle für 10.13.6?

Mal ein Update auf Version 17G14042 versucht mit passendem Nvidia 387.10.10.10.40.140 Treiber?

Wenn du nur ein Monitor angeschlossen hast passiert das selbe oder tritt es da nicht auf?

Die Möglichkeiten NVCAP Maker 1.4 und Get EDID gibt es noch, das in die config mit eintragen und wenn das alles nichts hilft, dann musst du leider die rote Pille nehmen Neo und die GTX verkaufen, dafür dann eine AMD ein setzen, die W5500 wäre für dich eine gute Lösung, a. kannst du sie absetzen und b. hat sie 10 Jahre erweiterte Garantie.

Beitrag von „zerberus1“ vom 5. August 2021, 10:21

Treiberversion habe ich als Bildschirmkopie angehängt. Bei einem Monitor ist alles prima. Wenn die Monitore ca 30 Minuten laufen wird es auch besser.

Kann es mit dem empfohlenen Nvidia Treiber zu Bootproblemen kommen oder sollte der auch laufen?

Gibt es irgendwo eine Anleitung, Info zu NVCAP Maker 1.4 oder Get EDID.

An eine neue Grafikkarte habe ich auch schon gedacht. Die Nvidia macht ja auch Probleme bei den neueren Betriebssystemen. Was könntest du denn noch empfehlen was etwas größer ist als die W5500. Was meinst du mit NEO? Ist das die onboard Soundkarte?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 5. August 2021, 10:50

[Zitat von zerberus1](#)

Was meinst du mit NEO?

Okay kennst den Film Matrix nicht. 😄

[Zitat von zerberus1](#)

Was könntest du denn noch empfehlen was etwas größer ist als die W5500

Größer als die W5500, dann nur W5700 oder eine RX 6800, wenn es so bei 1000 Euro Ausgabe bleiben soll.

Probier aber erst mal ein Update auf das letzte MacOS 10.13.6 mit passende Nvidia Treiber, sollte es da immer noch sein, dann wird es Zeit für neue Hardware.

Man muss sich auch von alten Sachen trennen können. 😊

Beitrag von „zerberus1“ vom 5. August 2021, 10:53

Ok. Der Nvidia Treiber den du genannt hattest sollte also kein Bootproblem geben. 10.13.6 habe ich ja drauf. Oder gibt es da noch was neueres?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 5. August 2021, 11:02

MacOS updaten auf

17.7.9	22. Januar 2019	Sicherheitsupdate 2019-001 High Sierra
17.7.8	25. März 2019	Sicherheitsupdate 2019-002 High Sierra
17.7.7	29. März 2019	Sicherheitsupdate 2019-002 High Sierra, aktualisierter Boot
17.7.6	13. Mai 2019	Sicherheitsupdate 2019-003 High Sierra
17.7.5	22. Juli 2019	Sicherheitsupdate 2019-004 High Sierra
17.7.4	26. September 2019	Sicherheitsupdate 2019-005 High Sierra
17.7.3	29. Oktober 2019	Sicherheitsupdate 2019-006 High Sierra
17.7.2	10. Dezember 2019	Sicherheitsupdate 2019-007 High Sierra
17.7.1	28. Januar 2020	Sicherheitsupdate 2020-001 High Sierra
17.7.0	24. März 2020	Sicherheitsupdate 2020-002 High Sierra
17.7.0	26. Mai 2020	Sicherheitsupdate 2020-003 High Sierra
17.7.0	1. Juni 2020	Sicherheitsupdate 2020-003 High Sierra, aktualisierter Boot
17.7.0	15. Juli 2020	Sicherheitsupdate 2020-004 High Sierra
17.7.0	24. September 2020	Sicherheitsupdate 2020-005 High Sierra
17.7.0	12. November 2020	Sicherheitsupdate 2020-006 High Sierra

vorher Treiber laden, nach update Treiber installieren, sollte es nicht weg sein, liegt es an der GPU.

Was ist das überhaupt für eine GTX 1070, welcher Hersteller oder gar eine FE.

Beitrag von „zerberus1“ vom 5. August 2021, 11:14

Es ist eine EVGA Geforce GTX.

Kann ich das einfach über softwareupdate von Mac updaten? Oder muss ich vorher was anpassen. Es ist schon eine Weile her das ich da dran war.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 5. August 2021, 11:19

Einfach per Softwareupdate ausführen und mit Kext Updater mal aktuelle Kexte laden, die im Clover Ordner mit den alten ersetzen, selbst den Nvidia Treiber kannst du mit den Tool laden oder halt per Nvidia selber aktualisieren.

Beitrag von „zerberus1“ vom 5. August 2021, 11:26

Nvidia nach dem Update installieren bevor ich boote oder danach. Sorry für die vielen Fragen, aber ich habe schon viel Zeit mit wieder ins System kommen verbracht wenn mal was nicht geklappt hat. Bin halt Fotograf und kein IT.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 5. August 2021, 11:30

Danach geht nur, vorher in der config noch das

`ngfxcompat=1`

als boot argument eintragen, dann meckert der Treiber nicht herum.

Beitrag von „zerberus1“ vom 5. August 2021, 13:04

Er hat nur bis ein Update vorher installiert und hat jetzt keine Internet Verbindung mehr. Anscheinend stimmt das lan nicht mehr. Hast du einen Tipp?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 5. August 2021, 13:08

Hast du die kexte vorher mit dem Kext updater prüfen, aktuelle in den Clover kext Ordner

gepackt.

Beitrag von „zerberus1“ vom 5. August 2021, 13:21

Habe ich nach der Installation direkt gemacht. Nvidia Treiber habe ich auch der Version angepasst. Der neue Intelmause scheint nicht zu funktionieren. Habe den alten wieder drin. Jetzt gehts.

Aber das Update auf die ganz neue Version will er nicht installieren. Das Update ist zwar downgeloaded und er sagt nach jedem Start das da noch ein Update liegt. Wenn ich auf Installieren drücke passiert aber nichts.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 5. August 2021, 13:39

welche Versionsnummer ist es jetzt die 17G14033, das update kann man auch manuell starten

https://support.apple.com/kb/D...locale=de_DE&locale=de_DE

Beitrag von „zerberus1“ vom 5. August 2021, 14:19

Jetzt ist es up to date. Installation hat geklappt. Nur bei Intel Mausi musste ich die alte Version nutzen da es sonst keine Verbindung gab. Vielen Dank für die tolle Unterstützung. Jetzt schaue ich mal ob das Flackern weg ist. Im Augenblick sieht es gut aus. Ich berichte.

Sollte ich mal in meinem Fachbereich etwas für dich tun können lass es mich wissen. Fotostudio Zerbes in Köln

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 5. August 2021, 14:21

Der <https://github.com/acidanthera/IntelMausi> müsste funktionieren, wenn nicht einfach den alten nutzen geht doch auch.

Beitrag von „zerberus1“ vom 6. August 2021, 12:59

Ich habe den alten behalten. Funktioniert ja prima. Lieben Dank

Flackern ist besser. Nach dem Booten kommt es noch ein paar mal danach scheint es gut zu sein.

Da kann ich mit leben.

Beitrag von „Tom909“ vom 7. August 2021, 12:16

Also ich hatte ein Problem bei mir, Bildschirm hat sich reinitialisiert und hat dann ab und zu schwarzes bild und dann wieder bild, war am Ende bei mir strahlung vom Smartphone schuld. Lag es zu nah am Displayport Kabel, gab es Probleme, seitdem ich es weggelegt habe, habe ich ruhe 😊 Eventuell ist es bei Dir auch was mit den Kabeln/Überlagerung von Strahlung, nur so aus meiner Erfahrung.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 7. August 2021, 12:37

Zitat von Tom909

war am Ende bei mir Strahlung vom Smartphone schuld. Lag es zu nah am Displayport Kabel, gab es Probleme

Was denn das für ein Russisches Modell, hat das ein Uran 235 Kern was es antreibt.

Jedes halbwegs gute DP oder HDMI Kabel ist abgeschirmt.

[Zitat von zerberus1](#)

Bei einem Monitor ist alles prima.

Kann es wohl kaum am Kabel liegen.

Beitrag von „Tom909“ vom 7. August 2021, 12:42

Ist nen iphone 7 plus, wenn das direkt neben meinen bildschirm auf höhe des dp kabels lege, dann je nach Zeit x fängt es an meinen bildschirm auf schwarz zu schalten. Habe anfangs es auch nicht glauben können, aber irgendwann war ich sauer, dachte mein display oder vga ist defekt oder hat ne macke, dann hab ich irgendwann mal das smartphone weiter weggelegt und nie wieder son problem gehabt und dann nochmal dran und zack, wieder da. Eventuell ist das halt ein DP Kabel minderwertiger Qualität, aber ist früher nie gewesen. Meinte nur, eventuell gibts noch weitere Quellen als Problem.

Beitrag von „zerberus1“ vom 8. August 2021, 10:49

Das Smartphone ist es nicht. Ich habe jetzt verschiedene Reihenfolgen der Steckplätze auf der Grka ausprobiert. Das macht anscheinend viel aus. Wenn ich den EW3270 Benq an Port 1 hängen und den SW320 Benq an Port 2 habe ich fast keine Störung mehr. Andersrum flackert es dauernd. Vielleicht hat aber doch das Kabel was damit zu tun. Ich habe zwar sehr hochwertige Kabel die auch gut abgeschirmt sind, aber an dem WE3270 habe ich ein 3,5 Meter DP Kabel da ich ja den Kunden weiter weg an einem extra Tisch setzen muss um die Corona Abstände einzuhalten. Der Grafikmonitor SW329 ist am 1,5 Meter DP Kabel auf dem Schreibtisch.

Beitrag von „Tom909“ vom 8. August 2021, 12:19

Hast Du schon mal geschaut ob eventuell die Grafikkarte nicht ganz bündig zum slot ausgang sitzt und somit das kabel das gehäuse berührt und damit auf kontakt schlägt? Manchmal sitzen die Karten nen paar mm am ausgang zu weit unten und beim einstecken der Kabel hängen diese nicht ganz 100% drin sondern schlagen am Rand des Gehäuses Slots auf. Eventuell ist das auch ein Problem. Je nachdem sind ja Gehäuse billig produziert und da wird noch was durchgeschliffen von internen Teilen.

Ansonsten was ich die empfehlen kann(hatte ich machen müssen) nen efi Bios von EVGA für deine Karte anfragen. Mir hat man damals für ne 660gtx ti und ne 640gt ne efi bios variante zur verfügung gestellt als ich angefragt habe weil mein board nicht voll uefi booten wollte. Was mich auch frage, ich habe oft starke unterschiede bei der display erkennung zwischen uefi only und csm support ja/nein erlebt, also full uefi only oder combined mit legacy. Hast Du mal geschaut wenn dein System im Bios umstellst(onboard gehe ich mal von aus die hast du deaktiviert). Spiel mal damit rum, eventuell löst das deine Probleme. Auch kannst Du mal whatevergreen disable und schauen ob die Karte von den Ausgängen funktioniert, bei mir war z.B. whatevergreen nicht nötig um meine 660gtx ti richtig zu betreiben.

Beitrag von „zerberus1“ vom 9. August 2021, 14:39

Danke für die Tipps. Ich probiere es aus und berichte.

Grafikkarte ist ordentlich bündig.

Ich habe gelesen das die Grafikkarte eventuell ein [Bios Update](#) braucht. Allerdings war es beschrieben das die Karte eventuell nicht erkannt wird und schwarz bleibt. Es gibt wohl eine Software die es installiert und vorher prüft ob es nötig ist. Allerdings eine exe Datei und ich habe kein Windows.

Wie kann ich die Bios Version prüfen?

Beitrag von „Tom909“ vom 10. August 2021, 19:13

Ich würde mit nem WindowsPE Stick einfach hochfahren und mit nem System Tool die Daten deines Rechners auslesen. Was Du halt auch machen kannst ist notfalls den Hersteller wegen expliziten EFI Bios für die Karte fragen. Meist reicht nen Boot Stick mit Dos ausser das ist ein Windows Programm, die meisten Flash Tools laufen über Dosboxen.

Oder Karten ausbauen, bei einem Freund oder falls man zu Hause einen Rechner hat mit Windows mal dort hochfahren und ausführen.